2016/25 Antifa

https://jungle.world/artikel/2016/25/deutsches-haus

Deutsches Haus 25/16

Deutsches Haus

<none>

Wie die Südwest-Presse am 16. Juni berichtete, befand sich ein Mann mit dunkler Hautfarbe in der Nähe des Hauptbahnhofs in Stuttgart (Baden-Württemberg), als sich ihm ein Auto näherte. Er erkannte zwei Insassen, beide trugen ein Deutschland-Trikot. Plötzlich zielte der Fahrer mit einer Pistole auf den dunkelhäutigen Mann und gab mit dem Ausruf »Lauf, Schwarzer!« mehrere Schüsse ab. Die Polizei nahm einen 19jährigen als Tatverdächtigen fest. Die Tatwaffe wurde noch nicht gefunden. Es handelt sich höchstwahrscheinlich um eine Schreckschusspistole. Nach Angaben der Nordwest-Zeitung vom 15. Juni ereignete sich vor einem Supermarkt in Bremerhaven (Bremen) ein rassistischer Vorfall. Ein Mann beleidigte dort eine Frau mit einer ausländerfeindlichen Bemerkung. Diese wollte ihn deshalb zur Rede stellen. Da der Mann weiterging, ohne zu antworten, hielt die Frau ihn fest. Daraufhin trat er gegen ihren Oberschenkel. Als die Angegriffene den Mann mit ihrem Mobiltelefon fotografieren wollte, trat er erneut zu, entriss ihr das Gerät und rannte davon. Die Frau musste in einer Klinik behandelt werden. Ein Kleingartenverein in Wittenberg (Sachsen-Anhalt) hat einen Mann, der sich um eine Parzelle beworben hatte, mit den Worten abgelehnt: »Wir wollen hier keine Ausländer.« Wie der MDR am 15. Juni berichtete, war der Bewerber ein Unternehmer libanesischer Herkunft. Ein Mitglied des Kleingartenvereins bestätigte den Vorgang und sagte, es gebe in der Kolonie schon genug Ausländer. Einem Bericht der Ostthüringer Zeitung vom 13. Juni zufolge beschimpfte eine Gruppe junger Männer in Jena (Thüringen) zwei Asylsuchende aus dem Irak und Algerien mit rassistischen Sprüchen. Ein Mann aus der Gruppe warf zudem einen Stein in Richtung der beiden Flüchtlinge, die unverletzt blieben. Die Polizei machte die Angreifer ausfindig. Gegen den Steinewerfer ermittelt sie wegen des Verdachts der versuchten gefährlichen Körperverletzung und wegen Beleidigung. Nach Angaben der Berliner Polizei beleidigte ein Fahrgast am späten Abend des 13. Juni einen Taxifahrer mehrmals auf rassistische Weise. Daraufhin hielt dieser seinen Wagen an und forderte den Gast auf, zu zahlen und dann das Fahrzeug zu verlassen. Der Kunde zahlte und stieß währenddessen weiterhin Beschimpfungen aus. Dann griff er dem Fahrer auf schmerzhafte Weise an den Hals. Nachdem beide Männer ausgestiegen waren, kam es zu einer kleinen Rangelei, ehe sich der Fahrgast endgültig entfernte. Der Staatsschutz ermittelt. mst

© Jungle World Verlags GmbH